



Jahresbericht 2010

Feuerwehr der Stadt Wassenberg

JAHRESBERICHT 2010

Gliederung und Stärke der Einsatzabteilung der Feuerwehr Wassenberg im Jahr 2010

Die Feuerwehr der Stadt Wassenberg gliedert sich in zwei Löschzüge, die sich wie folgt zusammensetzen;

Löschzug I

Löschgruppe Myhl	29 Aktive
Löschgruppe Orsbeck	19 Aktive
Löschgruppe Wassenberg	32 Aktive

Gesamtstärke Einsatzabteilung :	80 Aktive

Löschzug II

Löschgruppe Effeld	17 Aktive
Löschgruppe Birgelen	26 Aktive
Löschgruppe Ophoven	21 Aktive

Gesamtstärke Einsatzabteilung :	64 Aktive

Zusätzlich zu den beiden Löschzügen unterhält die Feuerwehr Wassenberg zur Gefahrenabwehr bei Unglücksfällen mit umweltrelevanten Stoffen den Umweltzug. Erforderliches Material und Personal werden aus den Löschgruppen des ersten Zuges sowie aller Ersatzdienstleistenden zusammengezogen und bei Bedarf angefordert und eingesetzt.

Jugendfeuerwehr

Zur aktiven Jugendarbeit und Nachwuchsförderung werden in fünf Löschgruppen Jugendgruppen unterhalten. Lediglich in der Ortschaft Ophoven ist es schwierig, junge Mitbürger für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen.

Die einzelnen Gruppen bilden in ihrer Gesamtheit die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Wassenberg.

Die Mädchen und Jungen werden von ausgebildeten Jugendgruppenwarten betreut.

Die Stadtjugendfeuerwehr setzt sich wie folgt zusammen:

Löschgruppe Birgelen	5 Aktive
Löschgruppe Effeld	4 Aktive
Löschgruppe Myhl	6 Aktive
Löschgruppe Orsbeck	7 Aktive
Löschgruppe Wassenberg	7 Aktive
Gesamtstärke Stadtjugendfeuerwehr :	29 Aktive

Ehrenabteilung

Alle Kameraden, die aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Erreichen der Altersgrenze den aktiven Dienst beenden müssen, werden in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Wassenberg überstellt.

Die Ehrenabteilung setzt sich wie folgt zusammen:

Löschgruppe Birgelen	6	Kameraden
Löschgruppe Effeld	8	Kameraden
Löschgruppe Myhl	17	Kameraden
Löschgruppe Orsbeck	4	Kameraden
Löschgruppe Ophoven	9	Kameraden
Löschgruppe Wassenberg	9	Kameraden
Gesamtstärke Ehrenabteilung :	53	Kameraden

Aus den einzelnen Abteilungen ergibt sich eine Gesamtpersonalstärke der Feuerwehr der Stadt Wassenberg von 226 Mitgliedern.

Fuhrpark in der Übersicht

	Fahrzeug-Typ	Kurzbezeichnung	Baujahr
Leiter der Feuerwehr	Kommandowagen	Kdow	1998

ZUG I

Lg. Myhl	Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	2006
	Gerätewagen – Gefahrgut	GW-G	1992
	Rüstwagen	RW 1	1985
Lg. Orsbeck	Löschgruppenfahrzeug	LF 8/6	1995
	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	1981
	Pulverlöschanhänger	P 250	
Lg. Wassenberg	Sondertanklöschfahrzeug	TLF 15/50	1972
	Löschgruppenfahrzeug	LF 8	1985
	Rüstwagen	RW 1	1988
	<i>(ehemaliges Bundfahrzeug)</i>		
	Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	1993
	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger	SWA 2000	
	Mehrzweckanhänger (Boot)	MZA Boot	
Mehrzweckanhänger (Oel)	MZA Oel		

ZUG II

Lg. Birgelen	Löschgruppenfahrzeug	LF 16	1980
	Löschgruppenfahrzeug	LF 16 TS	1987
	<i>(ehemaliges Bundfahrzeug)</i>		
	Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	1998
	Pulverlöschanhänger	P 250	
Lg. Effeld	Tanklöschfahrzeug	TLF 8/18	1982
	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	1990
	Mehrzweckanhänger (Boot)	MZA Boot	
Lg. Ophoven	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF W	2000

Durchschnittsalter aller Einsatzfahrzeuge 20,5 Jahre

Zusätzlich wird vom **Bund**, im Rahmen des Katastrophenschutzes, ein Schlauchwagen SW 2000 zur Verfügung gestellt. Dieses Fahrzeug ist bei der Löschgruppe Ophoven stationiert.

Einsatzstatistik 2010

Die sechs Löschgruppen wurden im abgelaufenen Jahr 2010 zu 193 Einsätzen 269 mal über Funkmelder und/oder Sirenen alarmiert.

Diese gliederten sich wie folgt:

- 1 Entstehungsbrand
- 12 Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)
- 7 Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)
- 3 Mittelbrände (2-3 C-Rohre)
- 1 Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)
- 3 Kaminbrände
- 6 Wald- und Flächenbrände
- 10 Personen in Notlagen
- 7 Tiere in Notlagen
- 92 Wasser- und Sturmschäden
- 26 Oelunfälle
- 12 sonstige technische Hilfeleistungen
- 1 Böswilliger Alarm
- 1 Blinder Alarm
- 11 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen

Zum Eigenschutz wurden durch die eingesetzten Kräfte 46 Atemschutzgeräte getragen.

Bei einem schweren Verkehrsunfall in Myhl konnte der Fahrzeugführer eines PKW nur noch tot aus seinem Fahrzeug geborgen werden. Auf Grund des Einsatzgeschehens wurde ein Notfallseelsorge-Team zur Betreuung der Einsatzkräfte aus Wassenberg und Myhl angefordert.

Ein Todesopfer forderte ein Brand mehrerer Wohnanhänger auf dem Campingplatz in Rosenthal.

Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Wassenberg wurden dreimal die Drehleiter der Feuerwehr Hückelhoven sowie dreimal die Drehleiter der Feuerwehr Heinsberg alarmiert und eingesetzt.

- 160 Einsatzstellen konnten von einer Löschgruppe abgearbeitet werden
- 16 Einsatzstellen wurden von zwei Löschgruppen abgearbeitet
- 15 Einsatzstellen wurden durch den zuständigen Löschzug abgearbeitet
- 2 Einsatzstellen wurden durch den zuständigen Löschzug und einer Löschgruppe bewältigt.

Die Alarmierungen gliederten sich auf die sechs Löschgruppen wie folgt:

- Löschgruppe Birgelen 49 Alarmierungen
- Löschgruppe Effeld 20 Alarmierungen
- Löschgruppe Myhl 48 Alarmierungen
- Löschgruppe Ophoven 19 Alarmierungen
- Löschgruppe Orsbeck 34 Alarmierungen
- Löschgruppe Wassenberg 99 Alarmierungen

Durch die alarmierten Kräfte wurden im abgelaufenen Jahr **2017,50** Einsatzstunden erbracht und **2136** Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr eingesetzt.

Beförderungen und Überstellungen

Durch die Wehrleitung wurden im Jahr 2010 gemäß der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren folgende Kameraden befördert:

- vom Feuerwehrmannwärter zum Feuerwehrmann
 - Schopp Patrik Löschgruppe Effeld
 - Hesse Christian Löschgruppe Ophoven
 - Jansen Christoph Löschgruppe Orsbeck
 - Wachelder Alphons Löschgruppe Myhl
 - Koll Dawid Löschgruppe Wassenberg
 - Müller Christian Löschgruppe Wassenberg
- vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
 - Stelten Josef Löschgruppe Ophoven
 - Walinsky Lars Löschgruppe Orsbeck
 - Bresser Bastian Löschgruppe Myhl
- vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
 - Kohnen Helmut Löschgruppe Birgelen
 - Nussbaum Christoph Löschgruppe Effeld
 - Thissen Jochen Löschgruppe Effeld
 - Gerhards Maximilian Löschgruppe Orsbeck
- vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister
 - Sonntag Jürgen Löschgruppe Effeld
 - Steurer Andreas Löschgruppe Wassenberg
 - Heinrichs Jörg Löschgruppe Wassenberg
- vom Unterbrandmeister zum Brandmeister
 - Frankowiak Matthias Löschgruppe Orsbeck
 - Rieken Michael Löschgruppe Wassenberg

- vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Lengersdorf	Thorsten	Löschgruppe Birgelen
Welsch	Daniel	Löschgruppe Effeld
Mandrossa	Thomas	Löschgruppe Wassenberg

Aus der Jugendfeuerwehr konnten im Berichtsjahr sieben Kameraden in die Einsatzabteilung überstellt und zum Feuerwehrmann befördert werden:

Hensen	Michael	Löschgruppe Birgelen
Philippen	Timo	Löschgruppe Orsbeck
Jansen	Marcus	Löschgruppe Orsbeck
v.d. Driesch	Christian	Löschgruppe Myhl
Kückemanns	Sascha	Löschgruppe Wassenberg
Winkens	Oliver	Löschgruppe Wassenberg

Auf Grund der erreichten Altersgrenze wurden die Kameraden,

Lehnen	Theo	Löschgruppe Effeld
Krappen	Johannes	Löschgruppe Myhl

sowie aus gesundheitlichen Gründen der Kamerad,

Steiner	Roger	Löschgruppe Wassenberg
---------	-------	------------------------

in die Ehrenabteilung überstellt.

Bestellungen

Nach abgeschlossener Ausbildung konnten die Gerätewarte, auf den jeweiligen Jahreshauptversammlungen ihrer Löschgruppe, offiziell in ihre Funktion bestellt werden.

Marco Graß und Christoph Nussbaum	Löschgruppe Effeld
Guido Küppers	Löschgruppe Ophoven
Christoph Jansen	Löschgruppe Orsbeck
Udo Blankertz und Andy Gläsner	Löschgruppe Myhl
Stefan Crass und Michael Rieken	Löschgruppe Wassenberg

Im April 2010 legte Brandinspektor Bernd Philippen nach fast 13 Jahren erfolgreicher Arbeit sein Amt als Stadtjugendfeuerwehrwart nieder, sodass eine neue Führung unserer Jugendfeuerwehr gefunden werden musste.

Aus dem Kreis der Jugendgruppenwarte wurde schnell eine neue Führungsmannschaft gefunden. Der bisherige stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart, Unterbrandmeister Daniel Jütten, wurde zum neuen Stadtjugendfeuerwehrwart bestellt. Zu seinem Stellvertreter wurde der Oberfeuerwehrmann Dirk Ducksch bestellt.

Im September wurde gemäß Brandschutzbedarfsplan die Informations- und Kommunikationseinheit gegründet. Zu ihrem Leiter wurde der Unterbrandmeister Alexander Haasen sowie zu seinem Stellvertreter der Oberbrandmeister Frank Vondahlen bestellt.

Ehrungen

Eine ganz besondere Ehre wurde der Führung unserer Jugendfeuerwehr zuteil. Wegen seiner langjährigen, vorbildlichen Jugendarbeit wurde dem Brandinspektor Bernd Philippen die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW in Gold sowie der Unterbrandmeisterin Miriam Caron-Brack die Ehrennadel in Silber verliehen.

In Anerkennung langjähriger Pflichterfüllung im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr hat der Innenminister des Lands Nordrhein-Westfalen

- dem Hauptbrandmeister Konrad Willms, Löschgruppe Wassenberg
- dem Hauptfeuerwehrmann Willi Berger, Löschgruppe Wassenberg

für 35-jährige Feuerwehrzugehörigkeit das goldene Feuerwehrehrenzeichen sowie

- dem Unterbrandmeister Josef Fritzen-Leutner, Löschgruppe Myhl

für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit das silberne Feuerwehrehrenzeichen verliehen.

Durch den Kreisbrandmeister wurde, im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus, die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW für langjährige Mitgliedschaft verliehen.

So wurden für 60-jährige Mitgliedschaft folgende Kameraden ausgezeichnet:

Franz Josef Breuer	Löschgruppe Birgelen
Franz Thissen und Hans Thissen	Löschgruppe Effeld
Alfons Knorr und Albert Theißen	Löschgruppe Myhl

Soziale Betreuung und Maßnahmen

Eine Abordnung der Stadt Feuerwehr besuchte das Feuerwehrtagungs- und Erholungshotel „PHÖNIX“ in Bergneustadt.

Die Kameraden der Ehrenabteilung nahmen am alljährlichen Seniorentag des Kreisfeuerwehverbandes Heinsberg e.V. in Heinsberg-Oberbruch teil.

Die Jugendfeuerwehr organisierte im Herbst den Besuch einer Gruppe der Wohnstätte der Lebenshilfe Viersen im Feuerwehrgerätehaus Wassenberg.

Aus- und Fortbildung

In den einzelnen Löschgruppen wird im vierzehntägigen Turnus die Ausbildung auf Standortebene durchgeführt.

Die Stadtjugendfeuerwehr trifft sich ebenfalls im vierzehntägigen Rhythmus zu ihren Ausbildungsveranstaltungen, die im Wechsel in alle Löschgruppen abgehalten werden.

Die Stadtjugendfeuerwehr absolvierte in Langerwehe erfolgreich die Leistungsspange der Jugendfeuerwehr NRW; die gemischte Gruppe zeichnete sich besonders durch ihren Teamgeist aus.

Am Leistungsnachweis der Feuerwehr in Oberbruch nahmen die Löschruppen Effeld, Ophoven Myhl und Birgelen teil und erhielten das Leistungsabzeichen.

Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Stadt Wegberg auf dem ehemaligen Flugplatz in Wildenrath eine gemeinsame Großübung abgehalten. Ca. 100 Kräfte der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuz nahmen an der Übung teil.

Auf Stadtebene wurde unter Leitung von Unterbrandmeister Haasen ein Sprechfunkerlehrgang durchgeführt; 14 Kameraden wurden zum Sprechfunker ausgebildet.

Die Löschruppe Effeld und Aphoven führten unter Leitung von Stadtbrandinspektor Walter Klothen (Feuerwehr Heinsberg) einen Motorsägenführer-Lehrgang durch.

Auf Stadtebene wurden unter Leitung von Brandinspektor Schlösser 15 Kameraden, im Rahmen ihrer Grundausbildung, zu Atemschutzgeräteträger ausgebildet.

Ebenfalls auf Stadtebene wurden die Grundausbildungsmodule 3 und 4 unter Leitung von Stadtbrandinspektor Vaehsen abgehalten. Somit konnten 15 Kameradinnen und Kameraden ihre Grundausbildung erfolgreich abschließen.

Bei der Feuerwehr der Gemeinde Selfkant konnte ein Kamerad die Grundausbildung Modul 1 und 2 erfolgreich absolvieren.

Auf Kreisebene absolvierten 3 Kameraden die Truppführerausbildung und 5 Kameraden einen Lehrgang „Technische Hilfeleistung“.

Zwei Kameraden besuchten erfolgreich, im Rahmen ihrer Vorbereitung zum F III Lehrgang, einen ABC 1 Lehrgang.

Ebenfalls auf Kreisebene nahmen zwei Kameraden an einer „Realbrandausbildung“ teil.

Ein Kamerad nahm an einem Seminar für Öffentlichkeitsarbeit auf Kreisebene teil.

Am Institut der Feuerwehr NRW in Münster wurden folgende Fach- und Laufbahnlehrgänge erfolgreich abgeschlossen:

Matthias Jennissen	Löschruppe Effeld	Lehrgang F III	Gruppenführer
Frank Vondahlen	Löschruppe Birgelen	Lehrgang F IV	Zugführer
Jochen Küppers	Löschruppe Myhl	Lehrgang FB V 1+2	Verbandsführer
Andreas Steuerer	Löschruppe Wassenberg	Gerätewart	
Frank Vondahlen	Löschruppe Birgelen	Ausbilder in der Feuerwehr	

Zur Erhaltung ihrer Qualifikation, nach Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 5, besuchten drei Führungskräfte der Stadtfeuerwehr die verschiedensten Seminare am Institut der Feuerwehr in Münster.

Eine Auflistung aller Ausbildungsteilnehmer ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Dienstgespräche

Im abgelaufenen Jahr wurden auf Stadtebene vier Dienstbesprechungen der Führungskräfte abgehalten.

An allen Dienstbesprechungen der Leiter der Feuerwehren des Kreises Heinsberg sowie an allen Ausschusssitzungen des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. wurde teilgenommen.

Am Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. nahmen die entsprechenden Delegierten der Feuerwehr Wassenberg teil.

Investitionen

Durch weitere Beschaffungen konnte die Umrüstung der Atemschutzgeräte auf Überdrucktechnik weitergeführt werden. Zum Trocknen von Schlauchmaterial und Einsatzkleidung konnte ein Trockenschrank sowie zum Reinigen der Einsatzfahrzeuge ein Hochdruckreiniger beschafft werden.

Der Unterrichtsraum der Löschgruppe Ophoven konnte mit neuen Stühlen ausgestattet werden. Die Stahlspinde, die kostenlos organisiert werden konnten, wurden im Gerätehaus Ophoven durch Eigenleistung instandgesetzt und montiert.

Gesellschaftliche Ereignisse

Bei den verschiedensten Feuerwehrfesten, Jubiläumsveranstaltungen und Fahrzeugübergaben nahmen Abordnungen der Stadtfeuerwehr teil und pflegten so das gute Miteinander unter den Feuerwehren.

Am großen Festzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Feuerwehr Birgden in Verbindung mit dem Kreisfeuerwehrverbandsfest nahmen alle sechs Löschgruppen mit einer großen Abordnung teil.

.....

Die Wehrführung dankt allen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Wassenberg.

Der Verwaltung und dem Stadtrat gilt der Dank für eine konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Dank auch an alle Unternehmer und Bürger für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für die objektiven Berichterstattungen und Veröffentlichungen in der Tagespresse möchte ich mich bei allen Vertretern der Presse bedanken.

„ Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Wassenberg, im April 2011

Holger Röhling
Leiter der Feuerwehr